

Elvis Presley wird Deutscher

Den US-Paß gibt der Rock 'n' Roll-König nicht ab, aber er sagte: „In Germany werde ich mich sicher zu Hause fühlen!“



Der erste „Ausgang“, der Elvis Presley aus der Friedberger Kaserne entließ, dauerte nur einige Stunden. Elvis flitzte nach Bad Homburg, um seinen Daddy und seine Großmutter zu besuchen, die ihm nach Deutschland gefolgt waren. Natürlich blieb er nicht unerkannt. Wo er sich auf der Straße zeigte, hing eine dichte Traube von Fans an ihm. Aber Elvis war nicht böse, daß ihm seine Begleiter von den kargen Freizeitstunden etwas abzwackten. Im Gegenteil, er freute sich ehrlich. Nachher gestand er: „Junge Menschen sind einander auf der ganzen Welt ähnlich. Drüben in den Staaten und hier in Deutschland. Trotzdem aber glaube ich, daß die Jungens und Mädels hier um einige Grade ehr-

licher und herzlicher sind als anderswo!“ Elvis hat sich vorgenommen, in Germany zwei Dinge kennenzulernen: deutsche Mädchen und deutsche Musik. Was die Mädchen betrifft, wird er sicher die Richtigen kennenlernen. (Das hat der erste Ausgang schon bewiesen!) Und da er sich nur klassische deutsche Musik ins Ohr gehen lassen will, kann da auch nichts passieren.

Das hat er sich vorgenommen. Aber der BRAVO-Reporter, der Elvis an seinem ersten freien Nachmittag begleitet hat, stellte noch etwas anderes fest: „Es war ihm am Gesicht abzulesen, daß es ihm hier prima gefällt. Wenn Elvis für den Rest seiner Militärdienstzeit hier bleibt, wird er noch ein halber Deutscher!“





Das ist Elvis' Oma, die mit dem Presley-Daddy über das große Wasser kam, um erstens ihren berühmten Enkel und zweitens auch ein bißchen Deutschland zu sehen. Der Opa ist in Amerika geblieben. Die Presley-Vorfahren wohnen in einem großen Hotel in Bad Homburg. Die Rechnung zahlt der Sohn. Nicht vom Wehrsold.



„Kiss“ heißt auf deutsch „Kuß“. Sehr einfach. Elvis konnte es auch sofort und führte dem BRAVO-Reporter das am ersten Tag Erlernte im Zeitlupentempo vor. Das blonde Mädchen spielte gekonnt mit. Tempo 1: Zärtlicher Blick aus sehnsüchtigen Pupillen. Tempo 2: Nimm das Mädchen in die Hand. Tempo 3: „I like Elvis.“ Tempo 4: Auf „Los!“ geht's los! Was den „Kiss“ betrifft, kann Elvis schon Deutsch.



Vor dem Ausgang: Der letzte Blick in den Spiegel, ob die Barras-Tolle auch richtig sitzt.



Na, Mädchen, soll das ein Lächeln für die Kamera sein? Es sieht mehr nach einem zärtlichen Lächeln für Elvis Presley aus.



Elvis wird ein Deutscher? Der zackige Gruß beweist es: er ist jetzt schon einer.

dralon
tragen...
**Wohl-
behagen**

2 Beispiele aus unserer
Großauswahl!
Modernste Leder-Coats,
alle Modelfarben, viele Mo-
delle, 2 Jahre Garantie,
hohe Lederqualität b. bester
Qualitätsarbeit! Auch nach
Maß ohne Mehrpreis!

245,- Rind-Nappa
1/2 Anzahlung und 6 Monatsraten!

Qualitäts-Ledermäntel,
Wildlederkleidung und Leder-
bekleidung jeder Art - über
100 Modelle, alle Modelfarben.
Durch Großumsatz und Direkt-
Importe der Rohware äußerst
preisgünstig!

„James-Dean-Jacken“
Wildleder mit Perlestrickrücken
und -Arm nur DM 55,-

OTTO BLUME - DETMOLD
Großversand mit L-Fabrik. - Import-Export